

Dennis Reder bringt nach der Pause frischen Wind

Kreisliga A: Niederdreisbach schlägt Friesenhagen deutlich - Schönstein und Guckheim landen ihre ersten Dreier in dieser Saison

Von Désirée Rumpel

Kreis Altenkirchen. An der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A1 geht es weiter eng zu. Der SV Niederfischbach und der VfB Niederdreisbach führen das Tableau punktgleich an. Nur einen Zähler dahinter lauert die SG Betzdorf, die das Spitzenspiel gegen die SG Herschbach/Girkenroth/Salz gewann. Am Tabellenende freuten sich die Sportfreunde Schönstein und die SG Guckheim/Kölbingen über die ersten Saisonsiege.

Spiel der Woche

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Betzdorf 0:3 (0:3). Im Spitzenspiel führten die Gäste bereits nach fünf Minuten durch einen verwandelten Foulelfmeter von Butrint Jashari. In der Folge verlief die Partie zunächst offen. Mit einem Doppelschlag von Louis Bennet Neeb kurz vor der Pause (37., 41.) zogen die Betzdorfer jedoch auf und davon. In der zweiten Hälfte kontrollierten die Grün-Weißen das Geschehen, ließen aber weitere Möglichkeiten liegen. „Das 3:0 ist schmeichelhaft für Herschbach, der Gegner hatte keine Chance, wir haben die Aufgabe souverän gelöst“, resümierte Betzdorfs Trainer Enis Caglayan. Herschbachs Spielertrainer Maximilian Hannappel hatte aus seiner Sicht kein gutes A-Klasse-Spiel gesehen. „Wir haben die Fehler gemacht – und die wurden eiskalt bestraft“, sagte er nach der Begegnung.

Herschbach: Scheuring - Arnst (70. Pascal Merl), Stähler (83. Jonas Horz), Oliver Merl, Blech, Hellmann, Baylan, Hannappel, Ebenig, Johann Horz, Schröter (60. Lütkefedor).

Betzdorf: Stockscläder - Emer (38. Milosevic), Spies (55. Becker) Uzun, Jashari, Neeb (63. Rashoy-

an), Cataria-Byll (82. Öden), Hüs, Balijaj, (88. Gawenda) Aydin, Sahin.

SG Herdorf - SV Niederfischbach 1:3 (0:2). SV-Trainer Jörg Mockenhaupt ging mit keinem guten Gefühl in die Partie. „Die Trainingswoche war nicht so gut, und nach dem klaren Pokalerfolg war die Gefahr da, dass wir das Spiel zu überheblich angehen“, begründet er. Seine Mannschaft belehrte ihn aber schnell eines Besseren. Sie kam gut in die Partie, und in der 20. Minute erzielte Erik Schmidt das 1:0 (20.). Daniel Krämer erhöhte noch vor der Pause per Foulelfmeter (35.). Nach dem Anschlusstreffer durch Marcel Meyer (67.) wurde es noch einmal spannend. Fast wäre die SG zum Ausgleich gekommen, ein Kopfball landete aber nur an der Latte. Mit dem 1:3 durch Jan Schmidt (80.) war die Partie dann zugunsten der Gäste entschieden.

Spfr Schönstein - TuS Niederahr 3:2 (1:2). Die Sportfreunde freuen sich über die ersten drei Punkte, die sie sich hart erarbeiten mussten. Die Gäste waren nach zuletzt zwei Siegen in Folge mit breiter Brust angetreten und führten zur Pause. Die Hausherren kamen nicht gut ins Spiel, gingen aber dennoch durch Fynn Schlatter in Führung (24.). Mit einem Doppelschlag wendete Markus Baier zunächst das Blatt (31., 45.+). Über den Kampf fanden die Schönsteiner nach dem Seitenwechsel besser in die Partie. René Meyer sorgte für den Ausgleich (55.), ehe Sebastian Simon einen Freistoß aus 25 Metern zum umjubelten Siegtreffer genau in den Winkel schoss (74.).

SG Rennerod/Irmtraut/Seck/Emmerichenhain - SG Gebhards-

hainer Land Steinerod/Dauersberg 5:0 (2:0). Die Hausherren waren in allen Belangen überlegen und gewannen die Partie verdientermaßen. Marius Herkersdorf (6.) und Noah Maxaner (19.) stellten frühzeitig auf eine Zwei-Tore-Führung. Danach war die Partie fast eine halbe Stunde unterbrochen. Rennerods Leon Eisenmenger wurde nach einer schweren Knieverletzung mit dem Rettungshubschrauber abgeholt. Im zweiten Durchgang schraubten David Quandel (66.), Fabian Thomaser (68.) und erneut Herkersdorf (82.) das Ergebnis in die Höhe.

SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Neunkirchen/Westernhohe/Elsoff-Mittelhofen 2:4 (0:1). Bereits in der neunten Minute erzielte Mirko Weitershagen das 1:0. Nur fünf Minuten später glich Ilir Tahiri aus (14.). Fast dem Pausenpfiff brachte erneut Weitershagen die Hausherren abermals in Führung (45.). Im zweiten Abschnitt erzielten die Hausherren das vermeintliche 3:1. „Der Ball war klar hinter der Linie, aber der Schiedsrichter hat das Tor nicht gegeben und pfeift kurz drauf einen fragwürdigen Elfmeter gegen uns“, haderte Honigsessens Trainer Dominik Zimmermann mit den Entscheidungen des Unparteiischen. Besagten Strafstoß verwandelte Neunkirchens Ilir Tahiri zum Ausgleich (61.) und krönte sich anschließend zum Mann des Spiels, indem er zwei Konter erfolgreich zum Gästesieg abschloss (78., 79.). „In der ersten Hälfte haben wir zu viele Chancen liegen lassen“, bemängelte Zimmermann.

SG Guckheim/Kölbingen - SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II 4:0 (2:0). Der Aufsteiger feierte im Derby den ersten Saisonsieg. Nico Lauf (13.) und Luca



Schönsteins Spielertrainer Marcus Mayer (links) behauptet sich in dieser Szene gegen drei Niederahrer. Der Einsatz zahlte sich für die Sportfreunde aus. Sie gewannen mit 3:2.

Foto: balu

Goldhausen (16.) ebneten mit zwei schnellen Toren den Weg zum Erfolg. Mit der Führung im Rücken ließen die Hausherren in der Folge nichts anbrennen. Alexander Leonardo Kolb legte kurz nach der Pause nach und sorgte damit für die Vorentscheidung (53.). Den Schlusspunkt setzte Fabio Benito kurz vor dem Ende (88.). Der Unparteiische Sascha Klingbeil hatte das Derby, das allerdings auch sehr fair verlief, gut im Griff.

VfB Niederdreisbach - DJK Friesenhagen 3:0 (0:0). Der VfB wahrte die auf eigenem Platz lupenreine Weste: drei Spiele, drei Siege, 13:0 Tore. Im ersten Durchgang sah es allerdings noch nicht nach einem

souveränen Heimsieg aus. Die Gäste hatten mehr vom Spiel und waren präsenter, ohne dabei zu zwingenden Torchancen zu kommen. Mit einem Doppelwechsel zur Pause brachte Dennis Reder frischen Wind in sein Team – und das machte sich umgehend bezahlt. Der VfB kam mit viel Elan aus der Kabine und brauchte gerade einmal fünf Minuten, um drei Tore zu erzielen und die Partie damit zu entscheiden. Max Ebener (55.), Niklas Bender (57.) und Christian Hüs (60.) trafen nach Gang.

Kreisliga A 2

SSV Heimbach-Weis - SG Neiterosen/Altenkirchen II 4:1 (3:0). Die frühe Führung spielte den Heim-

bachern in die Karten. „Der Gegner hat versucht, uns anzulaufen. Wir haben uns aber immer wieder rauskombiniert und die sich bietenden Räume ausgenutzt. In der zweiten Hälfte hatten wir nach der Auswechslung von Rico Rollepatz nicht mehr so viele zwingende Chancen. Wir haben im gesamten Spiel aber auch nur eine Torchance zugelassen“, war der SSV-Coach Jörg Emmerich zufrieden mit dem deutlichen Sieg vor 200 Zuschauern. Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Rico Rollepatz (2., 22., 38.), 4:0 Leon Emmerich (69.), 4:1 Hendrik Munz (76., Eigentor). Gelb-Rote Karte: Florian Raasch (SG Neitersen II) wegen Foulspiels und unsportlichen Verhaltens (80.).

ius

Alsdorfs starker erster Hälfte folgt „eine einzige Katastrophe“

Kreisliga B: Mittelhof verdient sich den Auswärtssieg - Daaden sichert sich nach der Pause einen Sieg in Wissen - Mit der zweiten Mannschaft tritt Lautzert an und siegt

Kreis Altenkirchen. Nach sechs Spieltagen in der Fußball-Kreisliga B 1 sind sowohl an der Tabellenspitze als auch am Tabellenende noch alle Teams eng beieinander. Der SV Niederfischbach II verlor das Kellerrduell gegen die SV Adler Derschen und hat als einziges Team noch ohne Punkte die Rote Laterne inne. Aufsteiger TuS Asbach II wirbelt die Kreisliga B2 weiter munter auf und belegt nach dem sechsten Spieltag den zweiten Tabellenplatz. Ebenfalls weiter auf dem Vormarsch ist der VfL Oberlahr-Flammersfeld, der nach dem dritten Sieg in Folge auf den vierten Rang vorgerückt ist.

Kreisliga B 1

VfB Wissen II - Sportfreunde Daaden 1:1 (1:0). Der VfB hatte zwar über weite Strecken mehr vom Spiel und führte auch ab der 18. Minute durch den Treffer von Lukas Deger (18.). Vor dem Tor gingen die Hausherren mit ihren Chancen aber nicht zwingend genug um, sodass Tobias Sturm Mitte der zweiten Hälfte ausglich (62.) und damit für die nicht ganz unverdiente Punkteteilung sorgte.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Mittelhof/Niederhövels 1:4 (0:1). Die Hausherren wurden gleich zu Beginn der Partie kalt erwischt. Maurice Michel verwandelte einen Foulelfmeter im Nachschuss zum 0:1 (4.). Bis zur Pause spielten dann nur noch die Alsdorfer, versiebt aber ihre Chancen reihenweise. „Wir müssen zur Pause deutlich führen, offensiv war das im ersten Abschnitt mit das beste Spiel in der Saison“, sagte Alsdorfs Spielertrainer Robin Stockscläder. Was seine Mann-



Beim SV Adler Derschen (rechts Sören Trippler) ist im Heimspiel gegen den SV Niederfischbach II (links André Hensel) der Knoten geplatzt.

Foto: Jogi

schaft dann aber im zweiten Durchgang zeigte, bezeichnete er als „eine einzige Katastrophe“. Philipp Bedranowsky erhöhte für die Gäste (51.). Stockscläder selbst sorgte für den Anschlusstreffer (76.). Michael Trautmann (80.) und erneut Michel (85.) machte den Sack für die Gäste zu, die sich den Sieg aufgrund der zweiten Hälfte am Ende verdient hatten.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau II - TuS Bad Marienberg 2:2 (0:2). Die SG hat sich nach der 0:10-Klatsche der Vorwoche zumindest ein Stück weit rehabilitiert. Zunächst lief die Partie aber in Richtung der Gäste, die ihrer Überlegenheit auch durch die 2:0-Pausenführung Ausdruck verlie-

hen. Nico Bonfiglio (30.) und Daniel Siebel (40.) hatten getroffen. Im zweiten Durchgang kam auch die SG besser in Tritt. Sanel Abdulovic (65.) brachte die Hausherren heran und Spielertrainer Michael Dörner glich aus (81.). TuS-Keeper Nicolas Schell sah kurz vor dem Ende wegen einer Notbremse noch die Rote Karte (87.).

SSV Hattert - SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 8:1 (3:0). Die Partie verlief so, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Die SG hatte nicht den Hauch einer Chance und lag bereits zur Pause durch die Tore von Jonas Krätz (21.), Benedikt Kohlhas (31., Foulelfmeter) und Jan Kessler (40.) deutlich zurück. Nach dem Seitenwechsel ruhten die Hausherren sich nicht auf dem Vorsprung aus, sondern legten nach. Yannick Buchner (50.), erneut Krätz (51.) und Kohlhas (55., Foulelfmeter) sowie Christopher Jung (70.) und Philipp Weber (75.) erhöhten auf 8:0, ehe Kevin Flader (87.) den Ehrentreffer für die SG erzielte.

SV Adler Derschen - SV Niederfischbach II 2:1 (1:1). Für die Hausherren bedeutet der Sieg die ersten Punkte der Saison, auf die Niederfischbachs Reserve weiterhin wartet. Die Hausherren waren der glücklichere Sieger in dem Kellerrduell, letztlich zählen aber bekanntermaßen nur die Punkte. Philipp Böttcher brachte die Gäste in Führung (38.), nur drei Minuten später glich Nicusor-Cosmin Toader vom Elfmeterpunkt aus. Im zweiten Abschnitt legte Leon Kühne für die Hausherren vor (59.). Die Gäste hatten in der Folge durchaus die Möglichkeit zum Ausgleich zu kommen, trafen aber gleich zwei

Mal nur das Aluminium. Toader hätte kurz vor dem Ende die Partie schon entscheiden können, zielte diesmal aber vom Elfmeterpunkt zu ungenau (89.). Das rächte sich jedoch nicht mehr, da die Hausherren den knappen Vorsprung auch so über die Zeit retteten.

SG Atzeln/Nister - SG Gebhardschauer Land Steinerod/Dauersberg II 4:0 (2:0). Die Hausherren haben die Niederlage aus der Vorwoche gegen Verfolger Hattert gut verdaut und gewannen ihr Heimspiel in souveräner Manier. Peer Pracht (14.) und Nils Stoffels (Foulelfmeter, 34.) sorgten für die 2:0-Halbzeitführung. Justin Mauer legte kurz nach Wiederanpfiff nach (49.) und Jens Weller traf zum 4:0-Endstand (70.).

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Nauroth II - SG Basalt Hof 1:1 (0:1). Weitefelds Trainer Peter Walec konnte sich nur bedingt über den Punktgewinn freuen, denn die Partie wurde überschattet von der schweren Verletzung von Dominik Griebing. Er musste mit einem Knochenbruch vom Krankenwagen abtransportiert werden. „Das sah schlimm aus und ist ein herber Verlust für uns“, so Walec. Für das leistungsgerechte Unentschieden in den 90 Minuten zuvor hatten Tobias Weber (32.) und Adrian Schumann (88.) gesorgt.

Kreisliga B 2

FV Rot-Weiß Erpel - Sportfreunde Ingelbach 1:1 (1:0). Für beide Mannschaften war es der erste Punktgewinn, der allerdings keinem wirklich weiter hilft. Tore: 1:0 Dan Marculeti (44.), 1:1 Nicolaj Dubrovic (78.). Zuschauer: 40.

TuS Asbach II - SG Puderbach/Ur-

bach-Dernbach/Daufenbach/Raubach II 1:0 (0:0). Obwohl die TuS-Reserve in der ersten Halbzeit zwei dicke Möglichkeiten hatte, gingen beide Teams torlos in die Pause. In der Kabine forderte TuS-Trainer Sebastiano Ferro seine Spieler auf, an ihre Chance zu glauben. Ferro: „Leider sind wir nach der Führung sehr fahrlässig mit unseren Gelegenheiten umgegangen, sodass es in der Schlussphase noch sehr hektisch wurde. Aber es war ein verdienter Sieg.“ Tor: 1:0 Louis Hoen (57.). Rote Karte: Louis Hoen (TuS Asbach II) wegen Unsportlichkeit (90.+3). Zuschauer: 50.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - Vatan Spor Hamm 5:0 (3:0). Trotz des klaren Sieges war der Ellinger Coach Michael Pieta nicht zufrieden: „Das Ergebnis hätte gegen einen ausgesprochen fairen Gegner wesentlich deutlicher ausfallen können, wenn wir es fußballerisch besser gelöst hätten.“ Tore: 1:0 Fabian Dittrich (3.), 2:0 Leon Philippi (10.), 3:0 Galin Georgiev (43.), 4:0 Fabian Dittrich (65.), 5:0 Galin Georgiev (90.). Gelb-Rote Karte: (SG Ellingen II) wegen (73.). Zuschauer: 50.

SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II - SG Niederhausen/Niedererbach 2:1 (1:0). Im ersten Durchgang waren die Gastgeber klar überlegen. „In der zweiten Halbzeit waren wir nicht mehr so mutig und haben uns das Leben selbst schwer gemacht“, fand der Lautzertler Spielertrainer Kevin Herrmann, der personell aus dem Vollen schöpfen konnte, nachdem die eigene erste Mannschaft tags zuvor in der Bezirksliga nur zu siebt angetreten war und einen schnellen Abbruch provoziert hatte. Tore: 1:0 Kevin

Herrmann (13.), 1:1 Sven Oliver Ratz (56.), 2:1 Josip Vukovic (85.). Zuschauer: 35.

SG Bruchertseifen/Eichelhardt/Hamm - SSV Weyerbusch 1:1 (1:0). Die beiden Teams begegneten sich auf Augenhöhe. „Das war ein gerechtes Unentschieden nach einem guten Spiel“, befand Wolfgang Hörter, der Abteilungsleiter der Gastgeber. Tore: 1:0 Maximilian Lukas (45.), 1:1 Mika Heynen (86.). Zuschauer: 140.

SG Bitzen/Siegtal - Kickers Westertal 2:1 (2:1). Der einzige nominelle Stürmer der SG Bitzen, Max Rötzel, war rechtzeitig von seinem Kurzurlaub auf einer bekannten Balearen-Insel zurückgekehrt und führte sein Team mit einem Doppelpack zum ersten Saisonsieg. „In der zweiten Hälfte haben wir den Vorsprung gut verwaltet, sodass der verdiente Sieg nicht mehr in Gefahr geriet“, meinte der Bitzener Fußballobmann Michael Lütz. Tore: 1:0, 2:0 Max Rötzel (24., 28.), 2:1 Sergen Bölükoglu (36., Foulelfmeter). Zuschauer: 160.

VfL Oberlahr/Flammersfeld - VfL Güllesheim 8:0 (5:0). Der VfL Oberlahr sorgte früh für klare Verhältnisse. „Nach den frühen Toren wurde das Spiel zum Selbstläufer. Wir hatten uns mehr erwartet von dem Derby, aber von Güllesheim kam nur wenig Gegenwehr“, sagte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. Tore: 1:0, 2:0 Jan Haferbecker (13., 18.), 3:0 Thomas-Gregor Slesiona (23., Foulelfmeter), 4:0 Lutz Walterscher (43.), 5:0, 6:0 André Fischer (45., 72.), 7:0 Fabian Fischer (75., Handelfmeter), 8:0 Thomas-Gregor Slesiona (83.). Zuschauer: 140.

Désirée Rumpel, Daniel Korzilius